

Gelingsbedingungen für die Umsetzung von WEGM im Kanton Basel-Stadt

Die Umsetzung der WEGM-Reform im Kanton Basel-Stadt ist angelaufen, wichtige Eckwerte sind auf kantonaler Ebene bereits beschlossen. Nun geht es in einem zweiten Schritt um die Umsetzung der Reform an den Schulen, bis auf das Schuljahr 27/28 hin die neuen Vorgaben in Kraft treten.

Der VMBS als Kantonalverband der Mittelschullehrpersonen hat den Reformprozess auf nationaler und kantonaler Ebene begleitet und möchte sich nun auch in die konkrete Umsetzung auf schulischer Ebene einbringen.

Reformprozesse stellen alle beteiligten Akteure vor Herausforderungen, bieten aber auch viele Chancen. Wir setzen uns als VMBS dafür ein, dass insbesondere das Innovationspotential der WEGM-Reform in den Fokus gerückt und genutzt werden kann.

Für eine gute Umsetzung der WEGM-Reform an den Schulen stellen wir die folgenden Gelingsbedingungen auf:

1. Mitwirkung der Lehrpersonen

- Neben dem Einbezug der Lehrpersonen bei der Bearbeitung des Lehrplans ist es wichtig, dass sich die Lehrpersonen bei den schulspezifischen Neuerungen gewinnbringend einbringen können.
- Die Partizipation soll innerhalb der Schule und schulübergreifend gefördert werden, um interessante Umsetzungen der Reform für Lehrpersonen und Schüler:innen zu ermöglichen.
- Die drei schulspezifischen Jahreslektionen sollen an jedem Standort individuell und partizipativ ausgestaltet werden.

2. Transparente Information und Kommunikation

- Es ist wichtig, dass die Informationen zu den Neuerungen transparent kommuniziert und diskutiert werden, damit alle Beteiligten informierte Entscheide treffen und kompetent die Reform umsetzen können.
- Wir wünschen uns transparente Rahmenbedingungen für die Mitgestaltung und Möglichkeiten der Mitwirkung, damit sich die Lehrpersonen möglichst zielführend einbringen können.

3. Breites Weiterbildungsangebot für fachliche und überfachliche Inhalte

- Wir wünschen uns ein nachfrageorientiertes Angebot vom PZ.BS, um die neuen Kompetenzen (ausgehend von der Reform) zu erlernen.

- Kurse für fachliche Weiterbildung (z. B. neue Lerninhalte, neue Ergänzungsfächer) und überfachliche Themen (z. B. Transversale Unterrichtsbereiche) sollen individuell und schulintern zu Verfügung stehen.

4. Funktionierende Projektstrukturen an den Schulen

- Bei Projektaufträgen für die Umsetzung der Neuerungen müssen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung klar festgelegt sein. Konkret könnten Arbeitsgruppen für die verschiedenen Bereiche (z. B. Studentafel, Transversale Unterrichtsbereiche) gebildet werden.

5. Zeit und finanzielle Ressourcen

- Die Arbeit an den WEGM-Neuerungen soll neben dem Regelunterricht nicht zu einer systematischen Mehrbelastung der Lehrpersonen führen.
- Um das Reformprojekt gewinnbringend und qualitätssichernd umzusetzen, brauchen die Lehrpersonen genug Zeit und finanzielle Ressourcen für Information, Austausch, Ideengenerierung, Projektaufbau.
- Zusatzaufgaben müssen adäquat vergütet werden.

6. Kantonales WEGM-Forum

- Für den weiteren Verlauf der Reform stellen wir uns ein standortübergreifendes Forum aus Lehrpersonen der verschiedenen Standorte als gewinnbringend vor, um den Fluss von guten Ideen aufrechtzuerhalten, und um effizient und ressourcenschonend am weiteren Prozess zu arbeiten. Gerne würden wir als VMBS in diesem Forum mitwirken.
- Dieses Forum soll sich auch nach der Umsetzung an den Standorten im Schuljahr 27/28 weiterhin in regelmässigen Zeitabständen für einen Ideenaustausch treffen, um die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gymnasien zu begleiten, mit welcher die Attraktivität und die Qualität des Gymnasiums aufrechterhalten werden soll.

Unsere Gelingensbedingungen stützen sich auch auf das Positionspapier des VSG zur Umsetzung des Projekts WEGM.

Gerne bringen wir uns aktiv in den weiteren Prozess ein und sind bereit, unsere Vorschläge mit Ihnen zu diskutieren.

Im Namen des VMBS-Vorstands
Das Co-Präsidium

Adrienne Angehrn und Marcel Knaus

Geht an:

- Leitung Mittelschulen und Berufsbildung
- Abteilungskonferenz Mittelschulen (AKOM)
- Leitung Pädagogisches Zentrum PZ.BS
- Mitglieder VMBS